



Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2020

der

ORBIS Hamburg GmbH

Hamburg

Registergericht: Amtsgericht Hamburg

Handelsregisternummer: HR B 77 778

Anlagenverzeichnis

<u>Anlage</u>		<u>Seite</u>
Anlage 1	Bilanz zum 31. Dezember 2020	
Anlage 2	Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020	
Anlage 3	Anhang für das Geschäftsjahr 2020	1 - 3
Anlage 3	Entwicklung des Anlagevermögens für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020	4
Anlage 3	Entwicklung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020	5
Anlage 3	Entwicklung der Rückstellungen für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020	6
Anlage 3	Entwicklung der Verbindlichkeiten für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020	7

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DIE
ZEIT VOM 1. JANUAR BIS ZUM 31. DEZEMBER 2020

	2020		2019
	€	€	€
1. Umsatzerlöse		2.818.564,59	2.522.724,43
2. Sonstige betriebliche Erträge		133.178,38	121.594,76
		<hr/>	<hr/>
		2.951.742,97	2.644.319,19
3. Materialaufwand		-157.526,11	-149.374,09
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		-1.975.238,11	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Alters-			
versorgung und für Unterstützung		-346.333,56	
- davon für Altersversorgung	€		
(31.12.2019)	€	<hr/>	
		18.986,40	
		17.721,20)	
		-2.321.571,67	-2.090.578,04
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegen-			
stände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen		-20.423,60	-21.815,37
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-347.311,27	-364.154,10
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		60,07	32,07
		<hr/>	<hr/>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-32.455,56	-5.110,12
9. Ergebnis nach Steuern		72.514,83	13.319,54
10. Sonstige Steuern		-4.061,18	-3.103,42
		<hr/>	<hr/>
11. Jahresüberschuss		<u>68.453,65</u>	<u>10.216,12</u>

ORBIS Hamburg GmbH, Hamburg
Anhang für das Geschäftsjahr 2020

1. Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

1.1. Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß den §§ 242 ff., 264 ff. HGB sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S. von § 267 Abs. 1 HGB. Von den größenabhängigen Erleichterungen nach § 266 Abs. 1 Satz 3 erster Hs. HGB, § 276 Satz 2 HGB, § 285 Nr. 4 i.V.m. § 288 HGB, § 285 Nr. 9a i.V.m. § 288 HGB und § 316 Abs. 1 Satz 1 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Bilanz wird vor Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

1.2. Angabe der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden für die einzelnen Bilanzposten

Die Gegenstände des immateriellen Anlagevermögens und des Sachanlagevermögens werden zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Soweit ein Investitionszuschuss gewährt wurde, sind die Anschaffungskosten um diesen vermindert. Die Abschreibungen werden entsprechend der aufgrund steuerlicher Vorschriften festgelegten betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer linear über folgende Zeiträume vorgenommen:

Immaterielle Vermögensgegenstände	3 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-13 Jahre

Gegenstände des beweglichen Anlagevermögens, mit Ausnahme von Peripheriegeräten (Nutzungsdauer 3 Jahre, analog Hardware), mit Anschaffungskosten zwischen € 250,01 und € 800 werden im Jahr der Anschaffung in voller Höhe abgeschrieben und als Abgang berücksichtigt. Wirtschaftsgüter bis € 250 werden sofort als Betriebsausgabe gebucht.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert oder dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Für zweifelhafte Forderungen werden angemessene Einzelwertberichtigungen gebildet, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben. Zur Abdeckung des allgemeinen Ausfallrisikos bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine Pauschalwertberichtigung von 1 % auf die um die einzelwertberichtigten Forderungen und die Umsatzsteuer verminderten Forderungen gebildet.

Die Bewertung der flüssigen Mittel erfolgt zum Nennwert.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden Einnahmen/ Ausgaben angesetzt, die Ertrag/ Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Stichtag darstellen.

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen werden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei werden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgt in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Auf ausländische Währung lautende Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Kurs am Tag der Erstverbuchung in EURO umgerechnet. War der Kurs am Abschlussstichtag für Forderungen niedriger bzw. für Verbindlichkeiten höher als der entsprechende Kurs am Tag der Erstverbuchung, so sind die Forderungen bzw. Verbindlichkeiten mit dem Kurs am Abschlussstichtag umgerechnet worden. Eine Umrechnung unterblieb, sofern die Beträge von untergeordneter Bedeutung waren.

2. Erläuterungen zum Jahresabschluss

2.1. Erläuterungen zur Bilanz

Die Entwicklung des Anlagevermögens sowie die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2020 sind auf Seite 4 dieses Anhangs dargestellt.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben ausschließlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr und sind auf Seite 5 dieses Anhangs aufgeführt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen resultieren aus dem Lieferungs- und Leistungsverkehr zwischen den Konzernunternehmen in Höhe von T€ 614 (Vorjahr T€ 360).

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr 2020 betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für Personal und sind im Einzelnen auf Seite 6 dieses Anhangs dargestellt.

Die Zusammensetzung sowie Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind auf Seite 7 dieses Anhangs aufgeführt.

3. Sonstige Angaben

3.1. Verkauf Geschäftsanteile

Die Gesellschafter der ORBIS Hamburg GmbH haben Ihre restlichen Geschäftsanteile an die ORBIS AG unter Nießbrauchbestellung wirtschaftlich zum 01. Januar 2012 verkauft. Die dingliche Übertragung der Geschäftsanteile erfolgt zum späteren Zeitpunkt. Der Kaufpreis der Geschäftsanteile war in 3 Raten (in 2012, in 2013 und in 2016) oder in einer Übertragung der Wertpapiere (eigene Aktien der ORBIS AG) fällig. Im Rahmen dieses Verkaufs wurden an bisherige Gesellschafter der ORBIS Hamburg GmbH in 2012 32.085 Aktien, in 2013 48.816 Aktien und in 2016 die restlichen 16.272 Aktien übertragen.

3.2. Sonstige nicht aus der Bilanz ersichtliche finanzielle Verpflichtungen

Aus laufenden Miet- und Leasingverträgen bestehen die folgenden Verpflichtungen:

<u>Fälligkeit in</u>	<u>Betrag</u>
	T€
2021	199
2022	152
2023	121

3.3. Angabe der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Während des Geschäftsjahres wurden durchschnittlich 24 Arbeitnehmer beschäftigt.

3.4. Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft ist ein Tochterunternehmen der ORBIS AG, Saarbrücken. Die ORBIS AG, stellt einen Konzernabschluss auf, in den die Gesellschaft einbezogen ist. Dieser ist in den Geschäftsräumen der ORBIS AG, Nell-Breuning-Allee 3-5, 66115 Saarbrücken, erhältlich und wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Sämtliche in den Konzernabschluss der ORBIS AG einbezogenen Tochterunternehmen sind verbundene Unternehmen der Gesellschaft.

Hamburg, den 18.03.2021



Ole Brunke, Geschäftsführer



Dr. Christian Leverenz, Geschäftsführer

Entwicklung des Anlagevermögens für die Zeit vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Abschreibungen		Buchwerte	
	Stand am 01.01.2020	Zugang	Abgang	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2020	Stand am 31.12.2019
	€	€	€	€	€	€
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
Software	13.092,86	0,00	0,00	13.092,86	0,00	109,00
	<u>13.092,86</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>13.092,86</u>	<u>0,00</u>	<u>109,00</u>
II. Sachanlagen						
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	205.612,90	16.088,60	5.611,00	216.090,50	40.320,00	44.546,00
	<u>205.612,90</u>	<u>16.088,60</u>	<u>5.611,00</u>	<u>216.090,50</u>	<u>40.320,00</u>	<u>44.546,00</u>
Anlagevermögen gesamt	<u>218.705,76</u>	<u>16.088,60</u>	<u>5.611,00</u>	<u>229.183,36</u>	<u>40.320,00</u>	<u>44.655,00</u>

Entwicklung der Forderungen und der sonstigen Vermögensgegenstände für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	Gesamtbetrag		Davon mit einer Restlaufzeit			
	31.12.2020	31.12.2019	bis zu 1 Jahr		mehr als 1 Jahr	
	T€	T€	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
			T€	T€	T€	T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	43	34	43	34	0	0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	614	360	614	360	0	0
Sonstige Vermögensgegenstände	58	54	58	54	0	0
	715	448	715	448	0	0

Entwicklung der Rückstellungen für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

	Stand am 01.01.20	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand am 31.12.20
	€	€	€	€	€
<u>Steuerrückstellungen</u>					
Gewerbsteuer	2.305,50	-789,60	-114,90	14.773,00	16.174,00
Körperschaftsteuer	2.387,93	-869,32	-7,61	14.210,00	15.721,00
	4.693,43	-1.658,92	-122,51	28.983,00	31.895,00
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
Mitarbeiterprämien	182.750,00	-177.186,98	-5.563,02	212.312,50	212.312,50
Urlaub	67.700,00	-67.700,00		63.300,00	63.300,00
Ausgleichsabgabe	1.500,00	-1.500,00		1.500,00	1.500,00
Berufsgenossenschaft	6.860,00	-6.860,00		8.270,00	8.270,00
Ausstehende Rechnungen	3.015,14	-2.971,82	-43,32	785,36	785,36
Abschluss- und Beratungskosten	3.330,00			3.450,00	6.780,00
Gewährleistungen	1.000,00				1.000,00
	266.155,14	-256.218,80	-5.606,34	289.617,86	293.947,86
	270.848,57	-257.877,72	-5.728,85	318.600,86	325.842,86

Entwicklung der Verbindlichkeiten für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020

Gesamtbetrag	Davon mit einer Restlaufzeit von					
	bis zu einem Jahr		von mehr als einem Jahr und weniger als fünf Jahren		mehr als fünf Jahren	
	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2019
T€	T€	T€	T€	T€	T€	
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	23	0	23	0	0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	15	8	15	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	396	403	396	403	0	0
	427	418	427	418	0	0